

**Termine**

- 21.05.2010 Maibaumsingen um 20 Uhr in Warthausen  
 30.07.2010 Halbjahresabschluss zusammen mit Chorisma  
 19.09.2010 Tagesausflug an den Bodensee.  
 09.10.2010 Gemeinschaftskonzert mit dem MGV Maselheim im Knopfstadel  
 14.11.2010 Zum Volkstrauertag wird die Messe und die Gedenkveranstaltung mitgestaltet  
 27.11.2010 Mess-Gestaltung zum 1. Advent im Krankenhaus Biberach. Anschließend Jahresabschluss in Birkenhard  
 26.12.2010 Mess-Gestaltung am Stephanustag in Birkenhard 10 Uhr

**Ehrungen an der Hauptversammlung****Ehrungen Fördernde:**

- 60 Jahre: Karl Härle  
 50 Jahre: Gerhard Zoller, Josef Schühle, Heinz Kuhn, Alois Hummler, Fritz Fürch, Helmut Borgenheimer  
 40 Jahre: Oskar Späth, Bernhard Ried, Anton Kloos, Eugen Hirsch, Arthur Haller  
 30 Jahre: Franz Sonntag, August Gretzinger

**Ehrung Aktive:**

- 30 Jahre: Karl Ackermann

**Anekdote aus der Probe**

Chorleiterin zu den Bässen, die bom bom singen sollen: „Denket oifach an em Baum und bei eis en Moosheim sait ma dozu Boam, ond so moss es sich ahera“

**Info****Liederkranz  
Warthausen****1864 e.V.****Nr. 26, Frühjahr 2010**

1. Vorsitzender: Siegmar Schmidt, Seb.-Sailer-Str. 22, 88447 Warthausen  
 Tel. 07351 74169, E-Mail: siegmar-schmidt@versanet.de  
 Chorleiterin: Christine Wetzler, Kirchstr. 39, 88348 Bad Saulgau  
 Internet: [www.liederkranz-warthausen.de](http://www.liederkranz-warthausen.de)  
 Bankverbindung: 50206001 Raiba Warthausen BLZ 65461878

## 145. Jahreshauptversammlung

Die Tagesordnungspunkte Beitrag und Satzungsänderung sorgten für heftige Diskussion im vollbesetzten Saal des Feuerwehrhauses bei der Hauptversammlung am 8. Januar.

Die beschränkten Einnahmemöglichkeiten und vor allem die gestiegenen Chorleiterkosten waren ausschlaggebend für die Anträge zur Beitragserhöhung. Die Delegierten stimmten letztlich dafür, dass der Jahresbeitrag für Chorisma auf 80 € und für den traditionellen Chor auf 35 € angehoben wurde.

Die von Chorisma vorgeschlagene Satzungsänderung, den Beitrag innerhalb der Abteilung festzulegen, wurde zurückgestellt. Der Vorsitzende Siegmund Schmidt schloss sich nicht der Meinung von Chorisma an, dass es sich dabei um eine geringfügige Änderung handele und schlug vor, die komplette Satzung zu überarbeiten.

Schriftführer Gerhard Pahl berichtete in seiner einmaligen Art von zehn Auftritten des Liederkranzes. Auch das Gesellige, insbesondere den zweitägigen Ausflug an den Kaiserstuhl sowie die diversen Arbeitseinsätze brachte Pahl noch einmal ins Gedächtnis.

Chorsprecherin Bea Math und Chorleiter Simon Föhr berichteten über Chorisma und nannten das Konzert „Bicycle Race“ als herausragendes und gelungenes Ereignis. Die „Männersuche“ hätte Chorisma vier neue Sänger gebracht.

Bürgermeister Fark, der die Entlastung durchführte und die Wahlen leitete, dankte beiden Chören für ihr Wirken in der Gemeinde. Chorleiterin Christine Wetzel hätte mit dem Adventskonzert in der hektischen Vorweihnachtszeit ein wohltuend und besinnliches Konzert zusammengestellt.

Martina Linz wurde zur neuen Schriftführerin

gewählt. Hubert Pfender wurde als Kassier bestätigt ebenso die Ausschussmitglieder Klaus Enderle und Albert Schädler.

Bei der Singstundenauswertung war erfreulich, dass alle vier Stimmen einen gleichmäßigen Probenbesuch von 80 % aufweisen konnten. Elsa Hörmann war mit nur zwei Fehlstunden wieder die Fleißigste.

## Fasnet

Am Freitag, 12. Februar 2010 wurde im Hegelinhaus die LKW-Fasnet gefeiert.

Irmgard Weiler und Siegmund Schmidt eröffneten den Reigen der Sketches als Theaterbesucher vom Land. Das breite Angebot der verschiedenen Häuser war zuviel und die vielfarbigen Eintrittskarten verführten zu manchen Wortspielen. Als die Kassierin dann Parkett und nicht mal Teppichboden zu bieten hatte, schwenkten die Beiden um und gingen zum Musikantenstadel nach Hause.



Die nächste Lachnummer gab es mit einem schwäbischen Bauern (Irmgard Weiler) der von einer Berliner Reporterin (Christa Hirschele) wegen der schwäbischen Besonderheiten interviewt wurde. Dass die Kartoffelrädle direkt gezüchtet würden verblüffte die Reporterin und dass die Pommes direkt mit der Egge hergestellt würden, war der Hammer.

Als Sängerin präsentierte Irmgard Weiler ihre Backgroundband: Drei schwere Jungs mit Mänteln und Sonnenbrillen. Frenetischen Beifall und Gekreische der Damenwelt gab es, als die Jungs ihre „Glocken von Rom“ ertönen ließen.

Die nächste Lachnummer spielte beim Arztbesuch zu dem sich Irmgard als flotte, blonde Ärztin hergerichtet hatte. Gerhard Pahl hatte 1 Liter Urin zur Untersuchung mitgebracht. Die Ergebnisse zeigten durchschnittliche Werte im mittleren Bereich, was auch nicht wunderte, als sich herausstellte, dass die Urinprobe von der gesamten Familie und dem Hund stammte.

Ehrenfried Müller trat anschließend musikalisch auf. Zunächst als Butler sang er: „Kein



Schwein ruft mich an, keine Sau interessiert sich für mich“. Nachdem er sich dann mit Mundschutz und Kittel verkleidet hatte, hieß es: „Kein Schwein steckt sich an, keine Sau infiziert sich an mir“.

Hubert Pfender machte mit seinem Akkordeon wieder mächtig Stimmung. Zum Schluss wurde gesungen, getanzt und geschunkelt und eine kleine, aber feine Fasnetsfeier fand so ihren Abschluss.

## Chorisma bei der Konfirmation

Das Singen zur Konfirmation gehört zu den fixen Auftritten von Chorisma, so auch am 21. März 2010.

Mit der Unterstützung von Johannes Schmid am Keyboard und Simon Rauch am Schlagzeug, sorgte Chorisma für eine passende musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.

„Neu war das „Oh when the Saints“, das zunächst auch gut gelang, aber als der ausgezeichnete Chorleiter aus lauter Dirigierfreude, die neue Tonart am Keyboard nicht angepielt hatte, hörte es sich etwas desolat an. Aber letztendlich fanden alle in die rechte Bahn zurück und die „Heiligen marschierten im Gleichschritt“ bis zum Ende.

„Oh happy day“ hieß es zum Abschluss und mit dem Sologesang von Ehrenfried Müller machte dieses Stück seinen Teil zum glücklichen Tag der Konfirmanden.

## LKW-Ausflug im Herbst

An den Bodensee führt der Ausflug am 19. September. Über den Hohentwiel, werden wir gegen 14.00 Uhr in Meersburg eintreffen, wo wir von unserem Bürgermeister Cai Ullrich Fark in Empfang genommen werden.

Nach einem Kaffee im alten Schloss geht es unter der Führung des Bürgermeisters durch die Stadt. Es schließt sich eine Weinprobe mit Weinen vom Bodensee und einem Wintervesper an. Mit etwas Glück spielt Arnold Fiorini vom Bodensee-Akkordeon-Orchester ein paar Lieder und natürlich werden wir dazu auch singen.

Es sind noch einige Plätze frei.

Informationen bei Irmgard Weiler, Telefon 74556